

WORUM GEHT ES?

Frischlufzufuhr und **Kaltluftentstehungsgebiete** für die Menschen im Südosten Münchens und den am **Grünzug „Hachinger Tal“** angrenzenden Gemeinden sind durch mehrere **Gewerbeflächen-Planungen** massiv gefährdet.

Wir wollen erreichen, dass die **Funktionsfähigkeit** dieser wichtigen **Frischlufschneise** für alle Anrainer erhalten bleibt und dauerhaft **von weiterer Bebauung freigehalten** wird.

WAS IST IN LETZTER ZEIT PASSIERT?

Weitere Grünzug-Flächen werden massiv gefährdet

- Die südlich von Neubiberg gelegenen Gemeinden Taufkirchen und Ottobrunn wollen große Flächen aus den Grünzügen Hachinger Tal und Truderinger Wald herausnehmen für Gewerbe und Universität.
- Die Staatsregierung will offensichtlich diese Flächen für Prestigevorhaben.
- Diese Vorhaben widersprechen den klaren Zielvorgaben des Regionalplans.
- Die Herausnahme der geplanten Flächen würde das Grünzugkonzept der ganzen Region gefährden und die Frischlufzufuhr für München blockieren.

Presse zum Klimawandel in München

- SZ vom 12.08.2023 „[Heiße Nächte](#)“
- SZplus vom 12.08.2023 „[Glühende Großstädte nachts um vier](#)“
- SZ vom 04.09.2023 „[Heißes Pflaster](#)“ Was sich gegen die Hitze in der Stadt tun lässt.
- SZ vom 13.09.2023 [Es wird heiß werden](#)“ Wie sich München wandelt.

WEITERE SCHRITTE UND IHR BEITRAG

- ! Unser neuer Flyer zur verschärften kritischen Klimasituation.
- ! Bitte für die Flyer-Verteilung melden unter kiesmueller.th@frischluftzufuhr-muenchen.de
- ! Politiker und Öffentlichkeit sensibilisieren für notwendige Klimaschutzmaßnahmen, z. B. Grünzüge, Kaltluftentstehungsgebiete und Grünflächen nicht weiter bebauen. Dazu gibt es unser [Schreiben an die Mitglieder des Regionalen Planungsverbandes](#).
- ! Achten Sie auf „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://frischluftzufuhr-muenchen.de/>
- ! Online-Unterschriften-Aktion mit bisher mehr als 3.800 Unterschriften www.openpetition.de/frischluftzufuhr pro Adresse bis zu 5 Personen möglich, auch Jugendliche. Bitte Link für weitere Unterschriften weiterleiten.

Spenden-Konto der Bürgerinitiative läuft aus Kostengründen auf den Schatzmeister

Stefan Huber, Commerzbank, IBAN DE53 7004 0045 0830 3109 00

Spenden für Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Plakate, Internetauftritt, Rechtsberatung usw. Wir können leider keine Spendenquittungen ausstellen, weil wir kein e. V. sind.

Danke für Ihre Unterstützung

Thomas Kiesmüller

Sprecher der Bürgerinitiative „Frischlufzufuhr für München“